

	Object: Spielkarten mit Kirchenleuten als Farbzeichen
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Spielzeug und Spielkarten
	Inventory number: B 0121

Description

Dieses deutsche Kartenspiel aus dem 16. Jahrhundert, das nur noch in 28 von vermutlich einmal 48 Karten erhalten ist, weist ungewöhnliche Farbzeichen auf: Statt mit Herz, Karo, Kreuz und Pik wird hier mit Mönchen, Nonnen, Priestern und Kardinälen gespielt. Kartenspiele schienen manchen katholischen Predigern im 16. Jahrhundert mit einem Leben als Priester oder im Kloster nicht vereinbar. Vielleicht umgingen clevere Kirchenleute mit diesen Spielkarten das Problem: Statt mit „unmoralischen“ Farbzeichen spielten sie einfach mit eigenen. Denkbar wäre aber auch, dass die Karten von Anhänger*innen der Reformation als Satire auf den katholischen Klerus verwendet wurden.

[Judith Thomann]

Basic data

Material/Technique:	Holzschnitt auf geklebtem, mehrschichtigem Papier
Measurements:	7,3 – 9,5 x 5,6 – 6,7 cm; Fragmente: 2,8 x 2,5 bis 9,65 x 3 cm

Events

Created	When	1550
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Cleric
- Graphics
- Playing card

Literature

- Hoffmann, Detlef (1993): Altdeutsche Spielkarten – 1500-1650. Nürnberg, Katalog Nr. 134
- Hoffmann, Detlef (1995): Kultur- und Kunstgeschichte der Spielkarte. Marburg, Katalog Nr. 120